Freundschaft im Zoo

Seit einigen Tagen lag der ganze Zoo unter einer weißen Schneedecke.
Das war im Moment die einzige Abwechslung der Tiere. Da wegen einer ansteckenden Krankheit keine Gäste den Zoo besuchen durften, langweilten sich alle.
Alle außer dem Eisbärenmädchen Lena und dem kleinen Pinguin Paul. Für sie hatte nämlich ihr Freund der kleine Zoowärter ein eigenes Spielgehege eingerichtet und gemeinsam mit ihnen einen Schneemann gebaut.

Anfangs waren Paul und Lena von der Idee zusammen spielen zu sollen, gar nicht begeistert gewesen. Schließlich leben Eisbären am Nord- und Pinguine am Südpol.
Jedoch hatten beide Tierkinder bald erkannt, dass sie trotz aller Gegensätze viel Spaß zusammen hatten und wenn man sich mag, sind alle Unterschiede sowieso egal. Das fanden auch Paul und Lena.
Jeden Morgen brachte sie der kleine Zoowärter in ihr Spielgehege, wo sie bis zum Abend nach Herzenslust herumtollten, sich im Schnee kugelten und mit Schneebällen bewarfen.
Doch eines Morgens war etwas anders. Hatte der Schneemann gestern nicht weiter hinten am Zaun gestanden und sah er heute nicht irgendwie anders aus?
Langsam schlichen sich Lena und Paul zu ihm hin und betrachteten ihn von allen Seiten, aber nichts geschah. Erst als Paul den Schneemann mit seinem Schnabel in die Seite stupste, hörten sie ein leises Kichern und sahen ein leichtes Zucken. Konnte das wirklich sein?
Ein Schneemann, der sich bewegte und Geräusche von sich gab?
Tatsächlich!

Je mehr Paul und Lena den Schneemann anstupsten, um so lauter wurde sein Gekicher, bis er schließlich laut lachte und „Hört bitte auf“ rief.
Paul und Lena waren über einen sprechenden Schneemann so verblüfft, dass sie ganz vergaßen sich zu fürchten. Sie standen sich sprachlos gegenüber, der Schneemann, Paul und Lena, bis dann der Schneemann seine Geschichte erzählte.
Die Freundschaft von Lena und Paul, die alles Misstrauen und alle Ängste überwunden hatte, hatten sein Schneeherz so erwärmt und seinen Schneekörper mit Leben erfüllt, sodass er jetzt ein richtig lebendiger Schneemann war.

So kam es also, dass sie nun jeden Tag zu dritt im Spielgehege ihren Spaß hatten und ihr Gelächter bald bis in das letzte Gehege des Zoos drang.
Dadurch wurden die trüben und langweiligen Tage auch für die anderen Zoo-bewohner einfacher und vielleicht ist es ganz gut, dass keine Menschen den Zoo besuchen dürfen. Sie würden sich über einen lachenden Schneemann sicher sehr wundern.
Was mit dem Schneemann wird, wenn der Frühling ins Land zieht und die Sonne alles erwärmt, wollt ihr wissen? Keine Angst, er muss nicht schmelzen. Der kleine Zoowärter hat schon lange einen gemütlichen Platz im Kühlhaus des Zoos für ihn vorbereitet. Dort wartet unser Schneemann geduldig auf den nächsten Winter. Seine Freunde, das Eisbärenmädchen Lena und der kleine Pinguin Paul, werden ihn bestimmt oft besuchen und dann ist da ja noch der kleine Zoowärter, der sich mit viel Herz um alles im Zoo kümmert.

Marion Mühlberger 2021